

Segovia 2009/2010 - Universidad de Valladolid Campus de Segovia

Vom 22. September 2009 bis zum 29. Juni 2010 war ich im Rahmen des Doppelabschluss-Programms in Segovia/ Spanien an der Universidad de Valladolid.

Ich entschied mich für dieses Austausch-Programm, weil ich einen zwei-semesterigen Auslandsaufenthalt mit anschließendem spanischen Abschluss sehr interessant fand.

Nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten, wie das verloren gegangene Learning Agreement und ohne schriftlicher oder mündlicher Zusage, flog ich also nach Spanien, mit der Hoffnung nicht gleich wieder nach Deutschland zurückfliegen zu müssen. Es war also alles andere als ein entspannter Start.

Zum Glück lösten sich die Probleme mit der Zeit und ich hab mich auf die Wohnungssuche begeben. Dies stellte sich leider als nicht ganz einfach heraus, da ich aus Wilhelmshaven natürlich super Mietkonditionen gewohnt war. Letztendlich zog ich ins Zentrum in eine 3er-WG mit Spaniern. Die Uni war also nur knappe 10 Gehminuten von meiner Wohnung entfernt und auch sonst lag die Wohnung super (die Wohnung an sich war leider nicht so super).

Da mit dem Doppelabschluss-Programm die zu wählenden Fächer schon vorgegeben waren, wurde mir die Auswahl natürlich erleichtert. Außerdem hörte ich dann noch die Vorlesungen BWL-V und VWL-III. Die ersten Wochen waren zwar anstrengend, weil ich mich erst an alles gewöhnen musste (vor allem an die spanischen Vorlesungen), aber mit der Zeit und einem Spanisch-Kurs den ich bei Sra. Blanco belegte, fiel mir das Sprechen und Verstehen immer leichter. Da an der Uni die Vorlesungen immer nur vormittags von 9h bis maximal 15h lagen, hatten die Erasmusstudenten viel Freizeit☺

In Segovia waren wir ungefähr 20 Erasmusstudenten und Conveniostudenten aus Deutschland, Italien, Frankreich, Tschechien, Polen und Brasilien. Alle kannten sich und wir sind öfter mal in kleineren Gruppen zusammen in andere spanische Städte gereist. Auch das Partyleben kam in Segovia definitiv nicht zu kurz.

Auch kulturell hat mir mein Auslandsaufenthalt viel gegeben. Gerade Segovia ist eine wunderschöne Kleinstadt und liegt nur ca. eine Autostunde von der Hauptstadt Madrid entfernt. Da Segovia so klein ist, habe ich viele spanische Klischees dort beobachten können, wie z.B. die tägliche Siesta von 14h-17h, das Spaziergehen aller Generationen durch die Stadt am Wochenende, der kurze Plausch mit dem Nachbarn im Café oder auf der Straße, die vielen Fiestas die gefeiert wurden etc.

Ich möchte dieses Jahr auf gar keinen Fall missen, denn ich habe nicht nur meine Sprachkenntnisse verbessert oder neuen Kulturen kennengelernt, sondern auch neue Freundschaften geschlossen. Vielen Dank!!!